

Statistik informiert ...

Nr. 64/2020

26. Mai 2020

Gastgewerbe in Schleswig-Holstein im 1. Quartal 2020

Umsätze insbesondere im März eingebrochen

Die Umsätze im schleswig-holsteinischen Gastgewerbe sind im Vergleich der ersten Quartale 2020 zu 2019 mit minus 11,2 Prozent deutlich gesunken. Während sie im Bereich Gastronomie mit minus 9,0 Prozent bereits deutliche Einbußen zeigten, war der Umsatzrückgang im Beherbergungsgewerbe mit minus 15,6 Prozent noch stärker ausgeprägt, so das Statistikamt Nord.

Insbesondere der März war aufgrund der coronabedingten Geschäftsschließungen von außerordentlich starken Einbußen geprägt: Im gesamten Gastgewerbe im touristisch geprägten Schleswig-Holstein sanken die Umsätze um 41,9 Prozent. Dabei waren die Auswirkungen im Bereich des Beherbergungsgewerbes mit minus 48,6 Prozent höher als in der Gastronomie mit minus 38,3 Prozent. Die ersten beiden Quartalsmonate Januar und Februar zeigten im Vergleich zu den entsprechenden Vorjahresmonaten noch Entwicklungen im normalen Rahmen.

Die Zahl der Beschäftigten im Gastgewerbe sank im ersten Quartal 2020 gegenüber dem ersten Quartal 2019 insgesamt um 1,4 Prozent. Dabei waren die Entwicklungen in der Gastronomie mit minus 2,6 Prozent und im Beherbergungsgewerbe mit plus 1,3 Prozent sehr unterschiedlich.

Im März 2020 sank die Zahl der Beschäftigten im gesamten schleswig-holsteinischen Gastgewerbe um 7,3 Prozent gegenüber März 2019. Dabei war für den Bereich Gastronomie ein Rückgang um 9,7 Prozent und für das Beherbergungsgewerbe eine Minderung um 1,9 Prozent zu verzeichnen. In beiden Bereichen waren besonders starke Rückgänge bei den Teilzeitbeschäftigten festzustellen.

Fachlicher Kontakt:

Hergen Bruns
Telefon: 040 42831-1830
E-Mail: binnenhandel@statistik-nord.de

Pressestelle:

Alice Mannigel
Telefon: 040 42831-1847
E-Mail: pressestelle@statistik-nord.de
Twitter: @StatistikNord